

## **Veranstaltungen „uni-com“ Sommersemester 2015**

- **Vorträge**
- **Führungen & Fahrten**
- **Kurse**
- **Studium generale**
- **Wissen für Kids**

## uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre. Für „NachwuchsforscherInnen“ gibt es mit **uni-com - Wissen für Kids** ein eigenes, zusammen mit der Jungen Uni konzipiertes Kursprogramm.

Im Januar 2011 wurden Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol für ihre Bildungspartnerschaft **uni-com** mit dem Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol ausgezeichnet.

Seit dem Wintersemester 2014/15 stellt auch die Medizinische Universität in Vorträgen und Führungen unter **uni-com** spannende Themen aus den Medizinwissenschaften vor (**Medizin-aktuell**).

Das **uni-com-Studium generale** wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden/Master-Studierenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einem an der Nachfrage ausgerichteten Fächerbogen, der sich von den Geistes- und Kulturwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial-, Rechts- bis zu den Naturwissenschaften spannt. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in das Studium generale ist in jedem Semester möglich. Bei Abschluss von insgesamt **6 uni-com-Kursen** (ausgenommen Vorträge und Führungen) gilt das **uni-com-Studium generale** als erfüllt – Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die AbsolventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs sowie bei Erfüllung des Studium generale. Es sind keine Zugangsvoraussetzungen (Matura, Studienberechtigungsprüfung etc.) notwendig. Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche **uni-com-Kurse** können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden.

**uni-com**-Vorträge und -Führungen sind für Studierende beider Universitäten gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche StudentInnenermäßigung von 20 %.

## Vorträge

**uni-com**-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Unkostenbeitrag: € 6,-  
Für SchülerInnen, Lehrlinge,  
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € 5,-

**uni-com**-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche Studentenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und [www.vhs-tirol.at](http://www.vhs-tirol.at)

### • Vorträge

#### • Medizin-aktuell

Seit Wintersemester 2014/15 stellt die Medizinische Universität in Vorträgen und Führungen im Rahmen der **uni-com**-Kooperation spannende Themen aus den Medizinwissenschaften vor.

#### Vortrag Osteoporose

siehe Seite 5 **Mi, 22.04.**

#### Führung durch das Anatomische Museum

siehe Seite 6 **Fr, 13.03.**

#### Führung durch das Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB)

siehe Seite 6 **Fr, 17.04.**

#### • Kooperation des Philosophischen Cafés Innsbruck mit uni-com, der Volkshochschule und der „Bäckerei“

Seit fast zwanzig Jahren bietet das Innsbrucker Philosophische Café eine Plattform für die vorurteilsfreie, lebendige Auseinandersetzung mit Themen außerhalb der „Elfenbeintürme“ der Universitäten. Auch dieses Semester geben uns in vier Veranstaltungen ExpertInnen kritische Impulse und dies nicht im Sinne des Vermitteln von Information von Wissenden an Unwissende, sondern in Form eines Gesprächs. An einem Ort, der Menschen nicht in Ehrfurcht erstarren lässt, sondern an dem geredet, getrunken, debattiert wird – ein Ort, der allen zugänglich ist.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.philocafe.at](http://www.philocafe.at)

Termin: Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr  
Ort: „Die Bäckerei“,  
Dreiheiligenstraße 21a, Innsbruck  
Kosten: keine

#### Welche Forschung wollen wir?

#### Die Rolle der Wissenschaft in modernen

**Demokratien Do, 05.03.**

#### Philosophie dekolonisieren:

**Ja bitte, aber wie? Do, 23.04.**

**Meta-Emotionen oder: Was fühlen wir über die eigenen Gefühle? Do, 07.05.**

#### Vom Unternehmerischen zum Gärtnern.

#### Leitbilder und Wirtschaftskonzepte der

**Postwachstumsgesellschaft Do, 11.06.**

## **cinephil – Philosophie im Film**

Die Reihe cinephil des Instituts für Philosophie der Universität Innsbruck widmet sich in Kooperation mit dem Leokino Filmen, die zu philosophischen Reflexionen herausfordern. Im Anschluss an die öffentlichen Vorführungen, die ein- bis zweimal pro Semester stattfinden, wird die Gelegenheit zu einem Gespräch geboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.uibk.ac.at/philosophie/cinephil.html](http://www.uibk.ac.at/philosophie/cinephil.html)

### **• Di, 27.03.**

#### **Minority Report**

Moderation:

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Anne Siegetsleitner

Am Podium:

Ass.-Prof. MMag. Dr. Andreas Müller  
(Jurist), Mag. Raphael Lepuschitz  
(Philosoph/Netzpolitiker)

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Leokino Innsbruck, Anichstraße 36

Kosten: € 6,60

Der Science-Fiction-Thriller „Minority Report“ von Steven Spielberg entstand 2002. Er spielt jedoch im Jahre 2054 in Washington, D. C. John Anderton (Tom Cruise) arbeitet für die Abteilung Precrime der Polizei. Deren Aufgabe ist es, durch Prädiktion Morde zu verhindern. Drei Precogs sind fähig, zukünftige Morde vorherzusehen. Dafür werden sie mit Medikamenten in einem Zustand zwischen Traum und Wachen gehalten. Die zukünftigen Mörder(innen) werden präventiv verhaftet und

ohne Prozess in „Verwahrung“ gebracht. Zunächst ist Precrime äußerst erfolgreich und soll im ganzen Land eingeführt werden. Doch dann findet Anderton eines Tages seinen eigenen Namen auf der Liste der zukünftigen Täter(innen). Er flieht, tauscht sogar seine Augen, um einem Iris-Scan zu umgehen, und wird unnachgiebig verfolgt. Eine Wissenschaftlerin berichtet ihm von den sogenannten „Minority Reports“, die ausgestellt werden, wenn nicht alle drei Precogs die gleichen Voraussagen treffen. Um der Verhaftung zu entgehen, muss Anderton zu den Precogs vordringen, die strengstens bewacht im Hauptquartier der Polizei versteckt liegen.

Wie nahe ist heute der Realität, was 2002 als Science-Fiction gedacht war? Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch über die aktuellen technischen Möglichkeiten, Versprechungen und Gefahren von Big Data und präventiver Kriminalitätsbekämpfung statt.

### **• Mi, 04.03.**

#### **Arthur Schopenhauer – Weltpessimist (?) und Globalisierer der Philosophie**

Referent: Mag. Thomas Palfrader

Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52;  
EG, Hörsaal A

Auf Arthur Schopenhauer haben sich viele berufen: Komponisten wie Richard Wagner, Schriftsteller wie Leo Tolstoi, Thomas Mann oder Thomas Bernhard und Naturwissenschaftler wie Albert Einstein sind unter ihnen. Zu Lebzeiten kaum ein Buch verkauft habend, erfuhren Schopenhauer

ers Schriften posthum eine große Popularität und Verbreitung, viele seiner Gedanken fanden auch außerhalb der Philosophie Niederschlag, wurden aber oft genug verkürzt, dem Gebot der „Vermarktung“ folgend, verzerrt dargestellt (etwa Schopenhauer als Menschenfeind, als Pessimist etc.). Der Vortrag wagt den Versuch, das Denken Arthur Schopenhauers, von seiner Erkenntnistheorie („Die Welt als Wille und Vorstellung“) hin zur Ethik und Moralphilosophie, in überblicksartiger Form zu präsentieren. Auch die Frage, inwieweit Schopenhauer als „erster Weltphilosoph“, der weit über die europäisch-abendländische Philosophie-tradition hinausgeblickt hatte (Beschäftigung mit dem Buddhismus, den Upanischaden etc.), soll dabei nicht ausgespart werden.

### **• Mi, 25.03.**

#### **Farbenprächtiger Kosmos:**

##### **Aus dem Schatzkästchen der Astronomie**

Referent: Dr. Gernot Grömer

Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52;  
EG, Hörsaal A

Seit 150 Jahren eröffnen uns fotografische Techniken einen zunehmend tieferen Blick in das Universum: Von den ersten Fotoplaten bis hin zu den modernsten Digitalkameras der Astronomie zeigt Gernot Grömer die wundersamsten Orte des Universums, von brillanten Kugelsternhaufen bis hin zu den gemäldeartigen interstellaren Gaswolken und verschmelzenden Galaxien. Anhand von hochauflösendem Bildmaterial erzählt der Vortragende von der Ästhetik des Kosmos und welche astronomischen Phänomene dahinter stehen.

### **• Mi, 22.04.**

#### **Osteoporose**

Referent: Univ.-Prof. Dr. med. univ.

Ludwig Wildt

Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion

Ort: Universität Altbau, Innrain 52;  
EG, Hörsaal A

Die Osteoporose ist immer noch ein Leiden, dessen Bedeutung weit unterschätzt wird. Insbesondere sind Frauen betroffen, vor allem Frauen in der Menopause, da der Östrogenmangel zu einem beschleunigten Abbau des Knochens führt und damit die Gefahr von Knochenbrüchen zunimmt. Die Möglichkeiten der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie werden aus der Sicht des Gynäkologen in diesem Vortrag erörtert.

## Führungen und Fahrten

### • Führungen und Fahrten

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

#### Führung durch das Anatomische Museum W9303

Leitung: Romed Hörmann  
Termin: Freitag, 13.03.15, 15:00 Uhr  
Treffpunkt: Anatomisches Institut,  
Müllerstraße 59, Foyer, Museum  
Kosten: € 6,- / max. 21 TN

Das Museum für Anatomie umfasst derzeit über 5000 Exponate. Die Sammlung besteht aus Humanpräparaten aller Körperregionen, sie dokumentiert die Entwicklungsgeschichte von Mensch und Tier und zeigt auch historische anatomische Präparate.

#### Führung durch das Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB) W9305

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Lukas Huber,  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Hüttenhofer  
Termin: Freitag, 17.04.15, 15:00 Uhr  
Treffpunkt: Centrum für Chemie und  
Biomedizin, Innrain 80  
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Führung durch das modernste und größte Forschungszentrum Österreichs und die Corefacility: Deep-sequencing, wo die Sequenzierung des Humanen Genoms erklärt wird.

#### Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek W9111

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer  
Termin: Freitag, 24.04.15, 15:00 Uhr  
Treffpunkt: Universitäts- und Landesbibliothek,  
Innrain 52f, Eingangsbereich  
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Diese Veranstaltung ist für StudentInnen frei zugänglich, bitte bei Anmeldung bekanntgeben.

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol (ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich.

Die 3,5 Millionen Bücher und über 8000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co., Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs.

#### Einheimische Heil- und Gewürzkräuter W9307

Leitung: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz  
Termin: Freitag, 12.06.15, 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Botanischer Garten,  
Sternwartestraße 15  
Kosten: € 6,- / max. 19 TN  
Gutes Schuhwerk erforderlich.

Viele Pflanzen der heimischen Flora sind schon seit Jahrhunderten wertvolle Heil- oder Gewürzkräuter, sie können aber bei unsachgemäßer Anwendung oft unangenehme Nebenwirkungen und sogar Vergiftungen verursachen. Deshalb werden die wichtigsten Heilpflanzen unserer Umgebung im Rahmen dieser bequemen Vormittagswanderung direkt in der Natur genau bestimmt und ihre Inhaltsstoffe, Anwendung und Wirkung besprochen.

## Kurse

wissen für alle  
unio.com

#### Grundzüge der Philosophiegeschichte W1001 Spätmittelalter - Neuzeit - Gegenwart

Leitung: Mag. Thomas Palfrader  
Beginn: Dienstag, 03.03.15, 20:00 Uhr  
7x100 Minuten, jeweils Dienstag,  
20:00 - 21:40 Uhr  
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 1. Stock,  
Raum 9  
Kosten: € 74,- / max. 20 TN

Auch dieser Teil unserer „Philosophiegeschichte im Schnellzugstempo“ geht von der Überzeugung aus, dass ein guter Weg zum Einstieg in die Philosophie in der Beschäftigung mit ihrer eigenen Geschichte liegt. In der Neuzeit wandelte sich der Blick des Interesses von den Fragen nach Gott, der Ewigkeit, dem Unvergänglichen etc. direkt dem Menschen zu. Gibt es sicheres, unbezweifelbares Wissen, ein „Fundament der Erkenntnis“? Von dieser Grundfrage aus sollen zwei wichtige Strömungen in der neuzeitlichen Philosophie, nämlich „Rationalismus“ und „Empirismus“, in ihren wichtigsten Vertretern und Positionen nachgezeichnet werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Philosophie von Immanuel Kant, der auch eine sehr interessante (und durchaus aktuelle!) Ethik skizziert hat. Einige Thesen zur Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts sollen dann noch zur Abrundung und quasi als „Ausblick“ dienen. Es wird nicht so sehr ein „Reichtum an Details“ vorgestellt, sondern jene „Denkfäden“, welche das Philosophieren seit der Antike prägen und es immer wieder neu und interessant machen.

#### Sprache und Literaturen W1002

##### Was uns die Sprache verrät Institut für Germanistik

Leitung: Mag. Dr. Inés Pichler  
Dr. Maria Stopfner  
Beginn: Donnerstag, 09.04.15, 18:00 Uhr  
4x100 Minuten, jeweils Donnerstag,  
18:00 - 19:40 Uhr  
Ort: Institut für Germanistik, Innrain 52d,  
9. Stock, GeiWi-Turm, Besprechungsraum 40904  
Kosten: € 42,- / max. 20 TN

Nicht nur was wir sagen, sondern auch wie wir sprechen, kann sehr viel über uns verraten. So können wir rein an der Stimme erkennen, wie alt eine Person ist, in welcher Stimmungslage sie sich befindet und nicht zuletzt können wir Personen allein an ihrer Stimme identifizieren. In den letzten Jahren wurde die Sprache aber auch zunehmend als Fenster zu unseren Gedanken erkannt. Wie wir sprechen hat viel mit dem zu tun, wie wir denken. Die Frage ist also, was uns Sprache über uns selbst verrät. Umgekehrt ist es möglich, durch Sprachmuster (z. B. Metaphern) das eigene Denken zu beeinflussen. Ein Umstand, der vor allem von BeraterInnen und TherapeutInnen, aber auch von Unternehmen bewusst genutzt wird. Ziel des Kurses ist es, Einblicke in die Zusammenhänge von Stimme, Sprache und Denken zu erhalten.

**Marien-Verehrung und Wallfahrtskirchen im Habsburger Reich**  
**Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie**

**W1005**

Leitung: Katrin Sterba MA  
Beginn: Montag, 02.03.15, 19:00 Uhr  
6x100 Minuten, jeweils Montag, 19:00 - 20:40 Uhr  
Ort: Institut für Geschichte und Ethnologie, Geiwi-Turm, 7. Stock, SR 40718  
Kosten: € 63,- / max. 20 TN

Die katholische Frömmigkeit, die so genannte Pietas Austriaca, wurde vom Hause Habsburg vorgelebt und gefördert. Sie kam besonders in der Verehrung Mariens, des Kreuzes und der Landespatrone sowie in den Fronleichnamsprozessionen zum Ausdruck. In diesem Zuge erfuhren auch die Wallfahrten einen neuen Aufschwung, besonders dem österreichischen Mariazell kam eine wichtige Bedeutung zu. Doch nicht nur in Österreich, auch in Böhmen und Mähren wurden im Barock Wallfahrtsstätten wie in Pribram und Mariaschein umgebaut und neu ausgestattet. Verschiedene Orden kümmerten sich dabei um die Wiederbelebung der Kulte und Wallfahrten und trugen somit auch zur Rekatholisierung Böhmens und Mährens bei. Dabei darf nicht vergessen werden, dass bereits bei der Schlacht am Weißen Berg ein Marienbild zum Sieg der katholischen Truppen über die Protestanten geführt haben soll.

**Protest- und Erinnerungswanderweg. Eine andere Geschichte der Stadt?**  
**Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie**

**W1005A**

Leitung: MMag. Dr. Claus Oberhauser  
Termin: wird noch bekannt gegeben  
Nähere Informationen im Büro und auf der Homepage der VHS Innsbruck.

Anhand eines Wanderweges quer durch Innsbruck soll an verschiedenen Plätzen der Stadt nachempfunden werden, wie Menschen für ihre Rechte einstanden und was sie bereit waren dafür zu tun. Dabei stehen zeitgenössische Quellen, didaktische Übungen und (wahrscheinlich) auch Audiodateien zur Verfügung. Der Wanderweg versteht sich als angewandte Politische Bildung. Das Material wird zu einem Großteil von Studierenden der Universität Innsbruck erstellt, die auch als WanderführerInnen fungieren werden. Am Ende der Wanderung soll darüber reflektiert werden, ob der Wanderweg dazu führt, Innsbruck anders wahrzunehmen. Das Ziel ist es, eine Stadt in Bewegung zu zeigen.

**Bezaubernde Bildnisse**  
**Einblicke in die Porträtkunst des 18. Jahrhunderts in Innsbruck/Tirol und Österreich**  
**in Kooperation mit der Burghauptmannschaft Österreich**

**W1006**

Leitung: Mag. Dr. Helmuth Oehler  
Kunsthistoriker  
Termine: Dienstag, 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 28.04. und 05.05.15  
7x100 Minuten, jeweils Dienstag, 14:30 - 16:10 Uhr  
Treffpunkt: Kaiserliche Hofburg, Foyer (Eingang gegenüber Café Sacher)  
Kosten: € 73,- / Der Eintritt in die Hofburg ist im Kurspreis nicht enthalten.  
max. 20 TN

Ausgangspunkte dieses Kurses stellen die exquisiten Originale in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck dar, wobei die Porträts von Mitgliedern der Familie Maria Theresias im Zentrum stehen.

Frau & Fürstin im Porträt: Gemalte Meisterstücke, die die „Erste Dame Europas“ vorstellen - inwiefern machen diese den Menschen Maria Theresia erfahrbar?

Imperiale Bildinszenierungen: Qualitäten und Bedeutungen der imperialen Malereien im so genannten „Riesensaal“ und in weiteren Räumen der Residenz - die Bildnismalerei unter Maria Theresia im heutigen Österreich besonders in Innsbruck/Tirol - die europäische Porträtmalerei des 18. Jahrhunderts, vor allem jene im Dienst der fürstlichen Inszenierung - die Vorstellung der von HerrscherInnen des 18. Jahrhunderts geschätzten und daher engagierten Porträtmaler als Schwerpunkt.

Erlebnis: Die TeilnehmerInnen treten mit den imperialen Artefakten in einen aktiven Dialog und erleben die Welt des höfischen österreichischen Spätbarocks.

Der gesamte Kurs findet in der Kaiserlichen Hofburg statt - bequeme Sitzmöbel sind vorhanden!

**Götter. Heilige. Auserwählte.**  
**Skulpturen und Plastiken des 18. Jahrhunderts in Innsbruck/Tirol und Österreich**  
**in Kooperation mit der Burghauptmannschaft Österreich**

**W1007**

Leitung: Mag. Dr. Helmuth Oehler  
Kunsthistoriker  
Beginn: Dienstag, 12.05.15, 14:30 Uhr  
7x100 Minuten, jeweils Dienstag, 14:30 - 16:10 Uhr

Treffpunkt: Kaiserliche Hofburg, Foyer (Eingang gegenüber Café Sacher)

Kosten: € 73,- / Der Eintritt in die Hofburg ist im Kurspreis nicht enthalten.  
max. 20 TN

Ausgangspunkte des Kurses sind die in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck vorhandenen exzellenten Bildhauerarbeiten von Lorenzo Mattielli, Antonio Guiseppe Sartori und Balthasar Ferdinand Moll sowie qualitätsvolle Prunkbilderrahmen anonymen Meister.

Themen: höfische Bildhauerei des 18. Jahrhunderts - Mattielli gestaltete aus Stein mächtige Götter der Antike - Sartori lieferte pathetische Heilige für den Altar der Hofburgkapelle - der von Maria Theresia geschätzte Moll schuf detaillierte, kleinformatige Bildnisse von Auserwählten.

Formen: formale Veränderungen der Bildhauerarbeiten im Laufe des 18. Jahrhunderts - von der Orientierung an der Antike, über sehr bewegte, höchst emotional aufgeladene Figuren des Spätbarocks hin zu wieder beruhigten, neo-klassizistischen Gestaltungen.

Kontext: Mit Bildbeispielen wird die Situation der Bildhauerkunst in Tirol/Österreich des 18. Jahrhunderts vorgestellt, die in der Hofburg präsenten plastischen Originale mit Werken europäischer Skulpteure verglichen. Weitere Originale in der Innsbrucker Hofkirche und an der Triumphpforte werden vor Ort analysiert.

Erlebnis: Die TeilnehmerInnen erleben in diesem imperialen Parcours die unterschiedlichen Formen und Funktionen von Skulpturen und Plastiken des 18. Jahrhunderts.

Der gesamte Kurs findet in der Kaiserlichen Hofburg statt - bequeme Sitzmöbel sind vorhanden!

## Theologie

**W1010**

### Tod, Jenseits und Auferstehung im Alten Testament und im frühen Juden- und Christentum

#### Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

Leitung: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Vonach

Termine: Donnerstag, 12.03., 19.03., 26.03., 23.04., 30.04., 21.05., 28.05., 11.06., 18.06. und 25.06.15, jeweils 19:00 - 20:40 Uhr

Ort: Institut für Bibelwissenschaften, Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock, SR 7

Kosten: € 105,- / max. 20 TN

Die für heutige ChristInnen so selbstverständliche Vorstellung einer Auferstehung der Toten war in den frühen Schriften des Alten Testaments unvorstellbar, in den Spätschriften eine vage Hoffnung, die langsam aufkam. Im frühen Judentum war sie höchst umstritten, und auch in den heutigen Strömungen des Judentums wird die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod sehr unterschiedlich behandelt. Auch unser apostolisches Glaubensbekenntnis enthält zwei Sätze: „Auferstehung der Toten“ und „das ewige Leben“. Was ist der Unterschied zwischen diesen Bekenntnissen? Und welche verschiedenen Nuancen der Jenseitsvorstellungen gibt es (auch im Christentum) überhaupt?

Ort: Institut für Botanik, Sternwartestraße 15, 1. UG, Raum ÜR 2

Kosten: € 74,- / max. 20 TN

Die Kenntnis der Tiroler Flora mit mehr als 2300 Pflanzenarten stellt eine große Herausforderung für LiebhaberInnen wildwachsender Pflanzen dar. Nicht immer ist die Identifizierung leicht oder mit Hilfe von bebilderten Pflanzenführern zu bewerkstelligen. Dann bleibt die Pflanze entweder unbestimmt, harrt einer Kennerin/eines Kenners oder man greift auf einschlägige Bestimmungsliteratur zurück, mit der jede einheimische Pflanze verlässlich zugeordnet werden kann. Der Umgang mit dem Bestimmungsbuch, die Erklärung der dafür notwendigen Begrifflichkeiten und Merkmale sind Inhalte des Kurses. Anhand von ausgewählten Pflanzenfamilien werden Merkmale veranschaulicht, der Blick für erkenntnisrelevante Merkmale geschärft und Pflanzenbestimmungen Schritt für Schritt durchgeführt. Die Exkursion bietet die Möglichkeit die erworbenen Kenntnisse im Freiland umzusetzen.

(Theorie)

Mittwoch, 20.05. und 10.06.15, jeweils 18:00 - 20:30 Uhr

(Exkursionen, die Treffpunkte werden im Kurs fixiert)

max. 10 TN

Bitte mitnehmen: eigenes GPS-Gerät, wenn vorhanden

Wo bin ich? Bei der Beantwortung dieser Frage kann ein GPS-Gerät sehr hilfreich sein. Wollten Sie immer schon wissen, wie man es sinnvoll verwendet? In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Bedienung vermittelt. Wir lernen die Unterscheidung von Wegpunkten, Routen und Tracks, das Markieren von Punkten und wie wir mittels GPS-Gerät an unser Ziel kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

## Pflanzenbestimmung

**W3001**

### Einführung in die Botanik

#### Institut für Botanik

Leitung: Ass.-Prof. Mag. Dr. Konrad Pagitz

Termine: Mittwoch, 22.04., 06.05., 27.05. und 24.06.15 jeweils 18:15 - 19:55 Uhr

### GPS-Grundkurs

**W3008**

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc

Termin: Samstag, 09.05.15, 13:00 - 17:00 Uhr

Ort: Planötzenhof, Parkplatz

Kosten: € 25,- / Materialbeitrag: € 4,-

## Wissen für Kids

### uni-com - Wissen für Kids

wissen für kids  
**uni-com**



**FRIEDA - Eine Taube erzählt vom Ersten Weltkrieg und der Sehnsucht nach Frieden** **W1801**  
>Schatztruhe< **Forschungskommunikation und Kreative Kunst- und Kulturvermittlung**  
von 8 - 12 Jahren

Leitung: Mag. Elisabeth Rastbichler,  
Mag. Michael Kaser  
Termin: Samstag, 18.04.15, 10:00 - 12:00 Uhr  
Treffpunkt: 09:45 Uhr vor dem Hauptgebäude  
der Universität  
Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 3,-  
max. 20 TN

Mittels einer Brieftaube und anderen Requisiten aus unserer >Schatztruhe< vermitteln wir Wissenswertes zum Ersten Weltkrieg - ganz allgemein und speziell aus Tirol. Unsere zentralen Fragen sind: Ursachen? Auslöser? Auswirkungen bis heute? Wie lebten die Soldaten? Wie ging es den Frauen, Kindern und Tieren? Was ist Krieg? Was ist Frieden?

**Die Götter Griechenlands** **W1802**  
**Archäologisches Universitätsmuseum**  
von 8 - 14 Jahren

Leitung: MMag. Lukas Egger, Mag. Anna Rees  
Termin: Samstag, 09.05.15, 10:00 - 12:00 Uhr  
Treffpunkt: 09:45 Uhr Archäologisches  
Universitätsmuseum,  
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck  
Kosten: € 11,- / max. 20 TN

Eine Welt ohne Götter konnten sich die Griechen nicht vorstellen. Geheimnisvolle Geschichten und Mythen über sagenhafte Gestalten, Helden, Ungeheuer und mächtige Gottheiten beeindruckten die Menschen seit jeher. In Griechenland wurden in klassischer Zeit zwölf Hauptgottheiten verehrt, die auf dem Olymp, dem höchsten Berg des Landes, wohnten. Kommt ins Archäologische Universitätsmuseum und lernt dort die berühmtesten Götter und ihre Aufgabenbereiche kennen!

**MATHE-Cool!** **W3801**  
**Institut für Mathematik**  
von 8 - 12 Jahren

Leitung: Institut für Mathematik  
Termin: Samstag, 07.03.15, 10:00 - 12:00 Uhr  
Treffpunkt: 09:50 Uhr, Campus Technik/Hauptplatz (Wegweiserkegel), Technikerstraße 15  
Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 4,-  
max. 20 TN

Mit Spaß und Freude könnt ihr an diesem Vormittag in die spannende und vielseitige Welt der Mathematik eintauchen. Abwechslungsreiche Stationen laden zum Angreifen und Ausprobieren ein. Wir gestalten platonische Körper, lüften das Geheimnis der Türme von Hanoi und bauen eine Brücke ohne Dübel und Nägel.

**LEGO Robotik Start** **W3802**  
**Tiroler Roboter Labor**  
von 8 - 12 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb  
Termin: Samstag, 14.03.15, 09:30 - 12:00 Uhr  
Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz (Wegweiserkegel), Technikerstr. 15  
Kosten: € 18,- / max. 12 TN

Einstieg in die Robotik für Mädchen und Jungs. In Zweierteams werden LEGO Roboter konstruiert und programmiert. Dabei entstehen Roboter, die den Harlem Shake tanzen oder als Staubsauger den Boden erkunden.

**LEGO Robotik Plus** **W3803**  
**Tiroler Roboter Labor**  
von 10 - 14 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb  
Termin: Samstag, 14.03.15, 13:00 - 15:30 Uhr  
Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz (Wegweiserkegel), Technikerstr. 15  
Kosten: € 18,- / max. 12 TN

Robotik für Mädchen und Jungs mit Vorkenntnissen bei LEGO Robotern. In Zweierteams werden Roboter und Messgeräte konstruiert und programmiert, mit denen die Umwelt erforscht oder lustige Dinge angestellt werden können.

**Chemie-Mitmach-Show** **W3804**  
**Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie**  
von 8 - 14 Jahren

Leitung: Wolfgang Viertl, BA  
Termin: Samstag, 11.04.15, 09:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Centrum für Chemie und Biomedizin (Aula), Innrain 80  
Kosten: € 17,- / Materialbeitrag: € 4,-  
max. 15 TN

Bist du ein Alchemist? Eine Sprengmeisterin? Ein Zauberer? Oder vielleicht einfach nur eine interessierte Nachwuchswissenschaftlerin? Finde es heraus! Wir machen zunächst einen Rundgang durch das neue CCB und gehen dann gemeinsam zur VHS (Innrain 10, 2. Stock, Raum 1), um einige Experimente zu machen.

**Gesteine und Fossilien** **W3805**  
**Institut für Geologie und Paläontologie**  
von 8 - 14 Jahren

Leitung: Mag. Andrea Eberhöfer,  
Dr. Reinhard Starnberger  
Termin: Samstag, 21.03.15, 09:30 - 12:00 Uhr  
Treffpunkt: 09:15 Uhr vor dem Hauptgebäude der Universität Innsbruck, Innrain 52  
Kosten: € 14,- / Materialbeitrag: € 4,-  
max. 20 TN

Bring deine Steine und Fossilien mit, die du zuhause oder im Urlaub gesammelt hast. Wir werden sie untersuchen und bestimmen. Außerdem arbeiten wir wie steinzeitliche Jäger mit Feuersteinen.

**Geocaching - Schatzsuche mit GPS in der Natur** **W3806**  
von 8 - 12 Jahren (allein oder mit Familie)

Leitung: Mag. Andreas Aschaber, MSc  
Termin: Samstag, 09.05.15, 09:00 - 13:00 Uhr  
Treffpunkt: Planötzenhof, Parkplatz  
Kosten: € 17,- / Materialbeitrag: € 3,-







**Volkshochschule**  
**TIROL**



**weiterbildung**  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

*wissen für alle*  
**uniocom**

*Studium generale*  
**uniocom**

*wissen für kids*  
**uniocom**

**• Kontakt und Anmeldung:**

Volkshochschule Tirol  
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck  
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0  
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung  
Innrain 52f • A-6020 Innsbruck  
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916  
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com